

**BS-Beschluss öffentlich**  
**B552-29/12**

**öffentlich: Ja**

Drucksachen-Nr.: 05/954  
 Erfassungsdatum: 27.11.2012

**Beschlussdatum:**  
**10.12.2012**

**Einbringer:**  
**Dez. II**

**Beratungsgegenstand:**

**Ausweisung eines EFRE-Fördergebietes im Rahmen der Maßnahme "Umgestaltung der historischen Wallanlagen im Bereich Credneranlagen, Wallanlagen, Müntergrund und Goethegrund"**

Beratungsfolge	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Verhandelt - beschlossen						
Bürgerschaft	10.12.2012	5.17		einstimmig	0	0

Egbert Liskow  
 Präsident

**Beschlusskontrolle:**

Termin:

**Haushaltsrechtliche Auswirkungen?**

Haushalt

Haushaltsjahr

**Nein**

**Beschlussvorschlag**

Die Bürgerschaft beschließt die Ausweisung des EFRE-Fördergebietes „Credneranlagen, Wallanlagen, Müntergrund und Goethegrund“ mit einer Größe von 7,0 ha (siehe beiliegenden Lageplan).

**Sachdarstellung/ Begründung**

Die Besucher- und Übernachtungszahlen belegen, dass die Universitäts- und Hansestadt in den letzten Jahren deutlich bekannter geworden ist. Einen Höhepunkt der Stadtführungen stellt der Rundgang auf geschichtlichen Pfaden der Wallanlage um die Innenstadt dar. Bei der Wallanlage handelt es sich um ein historisch gewachsenes Bodendenkmal und Denkmal der Grün- und Gartengestaltung des 18. und 19. Jahrhunderts, welches zu erhalten und – besonders in den Bereichen Credneranlagen und Wallanlagen sowie Müntergrund und Goethegrund – wieder zu reaktivieren gilt. Die Innenstadt mit ihrer Funktion als Tourismus-, Wirtschafts-, Lehr- und Wohnstandort wird nachhaltig gestärkt und regional als auch überregional aufgewertet.

Es wird beabsichtigt, die ursprüngliche Allee-Struktur des städtebaulich besonderen Grünzuges um die Innenstadt wieder herzustellen und somit qualitativ hochwertige Erholungs- und Grünflächen mit Naherholungscharakter für Greifswalder und ihre Besucher zu schaffen und dem Ruf einer familien- und behindertenfreundlichen Stadt gerecht zu bleiben.

Die Vergrößerung und Vernetzung der Grün- und Parkanlagen ist als Entwicklungsziel im ISEK des Gebietes „Innenstadt und Fleischervorstadt“ formuliert. Dieses Ziel wird mit der Umgestaltung der „Credneranlagen und Wallanlagen“ und „Müntergrund und Goethegrund“ umgesetzt.

Es ist vorgesehen, die erforderlichen Erschließungs- und Umgestaltungsmaßnahmen mit Mitteln des europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zu finanzieren. Die Grundlage hierfür ist der Beschluss zur Ausweisung eines Fördergebietes.

Da sich die Erschließungsmaßnahmen „Credneranlagen und Wallanlagen“ sowie „Müntergrund und Goethegrund“ der historischen Wallanlage überwiegend außerhalb des Sanierungsgebietes „Innenstadt und Fleischervorstadt“ befinden, bedarf es der Ausweisung eines Fördergebietes, siehe beiliegenden Lageplan. Das EFRE-Fördergebiet „Credneranlagen, Wallanlagen, Müntergrund und Goethegrund“ hat eine Größe von 7,0 ha.

#### **Anlagen:**

Lageplan EFRE